

	<p>Objekt: Röm. Republik: Cn. Domitius Ahenobarbus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214946</p>
--	---

Beschreibung

Cn. Domitius Ahenobarbus kämpfte zunächst auf Seiten der Republikaner und des Sextus Pompeius und prägte nach seinem Seesieg 42 v. Chr. über Cn. Domitius Calvinus eigene Münzen, ehe er sich M. Antonius anschloss. Das Vs.-Bild zeigt den mythischen Vorfahren der Familie, der ihr zu ihrem Cognomen verhalf als er den Sieg am Regillus verkündete. Vgl. Sueton, Nero 1, 1.

Vorderseite: Kopf des Domitius Ahenobarbus nach r.

Rückseite: Schiffsvorderteil (prora) nach r. Darauf Siegesmal (tropaeum) in der Vorderansicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.85 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41 v. Chr.

wer

wo

Besessen wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Gnaeus Domitius L. f. Ahenobarbus (-31 v. Chr.)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- 85-91 (Taf. 85,3 ist dieses Stück)..
- G. Lahusen, Die Bildnismünzen der römischen Republik (1989) 27 ff. 64 ff. Taf. 5,5.
- RRC Nr. 519,2.